

**Emailantwort eines landesweit bekannten Schweizer TV-Senders
auf eine Zuschaueranfrage, ob einmal über das laufende Referendum
berichtet werden könnte:**

27. August 2008

Sehr geehrter Herr Y

Herr Z hat uns angefragt, ob wir zur Unterschriftensammlung bezüglich Referendum Biometrischer Schweizer Pass einen Bericht bringen können. Nach Rücksprache mit dem Produzenten, muss ich Ihnen leider eine Absage erteilen, da wir als neutrales Medium in Abstimmungskämpfen bzw bei Referenden keine Partei für Gegner oder Befürworter ergreifen. Ich bitte Sie um Verständnis.

Freundliche Grüsse
TV-Sender X
Abteilung Input

Kommentar Komitee:

Man würde meinen, dass es zum täglichen Job eines Reporters gehört, neutrale Berichte zu machen, ohne dabei Partei zu ergreifen. Eine Begründung "Leider können wir keinen Bericht bringen, da wir als neutrales Medium keine Partei ergreifen" ist nicht wirklich überzeugend. Wenn dieser Grundsatz gelten würde, könnte jedes neutrale Medium ja gar nicht mehr über Politik berichten. Doch bereits ein neutraler Bericht würde dazu führen, dass die Zuschauer dieses TV-Senders überhaupt von diesem Referendum erfahren, was nur verhindert werden kann, indem gar nicht darüber berichtet wird. Die Zuschauer NICHT wenigstens über dieses laufende Referendum zu informieren, ist jedenfalls die grössere Partei ergreifung als ein neutral verfasster, sachlicher Kurzbericht.